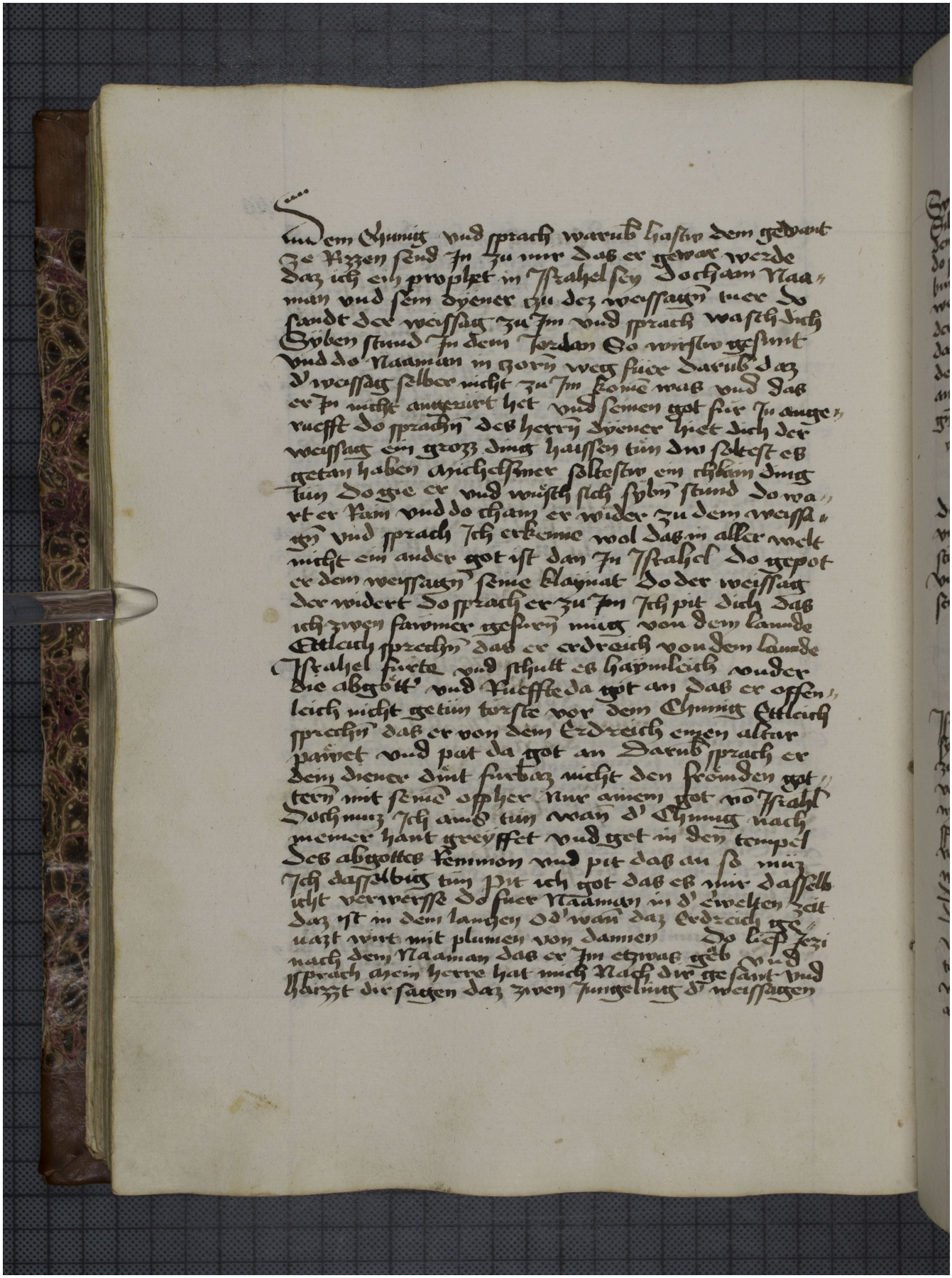
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Dem Chunig vnd sprach warum hastw dem gewant
ze Rizzen send Jn Zu mir das er gewar werde
daz ich ein prophet in Israhel sey Dochham Naa-
man vnd sein dyener czu dez weissagn tuce do
landt der weissag zu Jm vnd sprach wasch dich
Syben stund Jn dem Jordan Do wirsw gesunt
vnd do Naaman in zorn weg fuer darub daz
d' weissag selber nicht zu Jm keme was vnd das
er Jn nicht anczeurt het vnd seinen got fuer Jn auge-
rufft do sprachn des herrn dyener liet dich der
weissag ein grozz ding haissen tun dw soltest es
getan haben anichczsmer soltestw ein ychlain ding
tun Do gie er vnd wusch sich sybn stund do wa-
rt er kain vnd do cham er wider zu dem weissa-
gn vnd sprach Ich erkenne wol das in aller welt
nicht ein ander got ist dan Jn Israhel do gepot
er dem weissagn seine klaynat Do der weissag
der widert do sprach er zu Jm Ich pit dich das
ich zwen saumer gefuern muz von dem lande
Ettlich sprechn das er erdreich von dem lande
Israhel fuerte vnd schutt es haymlich vnder
die abgött' vnd ruffte da got an das er offen-
leich nicht getun torste vor dem Chunig Ettlich
sprechn das er von dem erdreich einen altar
pawet vnd pat da got an Darub sprach er
dem diener dint furbaz nicht den fremden got-
tern mit seinn opfer nur allein got vo Israhel
Doch muz Ich auch tun wan d' Chunig nach
meiner hant greiffet vnd get in den tempel
des abgottes Remmon vnd pit das an sy muz
Ich dasselbig tun Pit ich got das es mir dasselb
icht verwerff Do fuer Naaman in d' ewigen zeit
daz ist in dem lanczen od' wan daz erdreich gef-
uazt wirt mit plumen von damen Do lief ezi
nach dem Naaman das er Jm etwas geb vnd
sprach ayn herre hat mich Nach dir gesant vnd
haizzt dir sagen daz zwen Jungelinig d' weissagen